

ITALIEN | TRANSITALIA

IT-ROM-SIZ-RENN

Rennradreise von Rom bis Sizilien auf der Ciclopista del Sole - individuell

- GPX-Daten
- Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Traumhafte Amalfiküste

11 Tage ~~ab 2445 €~~

jetzt nur ab 2245 €

(gültig bis 15.11.2026)

Mit Amalfiküste - Costa Viola - Sizilien mit dem Rennrad in Italien

Ja, wenn die Rennradreise vom Gardasee nach Rom schon einzigartig ist, dann muss doch auch die Strecke von Rom nach Sizilien eine Wucht sein! Richtig! Ein Muss für jeden, der schon bis Rom gefahren ist und ein Traum für jeden, der gerne Rennrad fährt und herrliche Landschaften mit Blick auf's Meer liebt.

Ganz klarer Höhepunkt dieser Reise ist **ein kurzer Besuch von Rom und natürlich die Amalfi-Küste.** Die schönste Küste Europas und dazu noch mit dem Fahrrad! Auf der Strecke haben wir uns die schönsten Teiletappen ausgesucht.

Lernen Sie Italien jenseits des Massentourismus kennen. Sagenhaft schön….

Unser Reisevideo zur Radreise Rom - Sizilien:

Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Toilette, großem Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 8 x Übernachtung/Halbpension, Zimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklassehotels
- Fähre Italien-Sizilien
- Fährüberfahrt in Doppelkabinen innen mit Dusche und WC im Normalfall Palermo-Genua oder andere Verbindungen, wie z.B. Palermo-Civitavecchia (Außenkabine gegen Aufpreis möglich) mit Übernachtung/Frühstück /Mittagessen
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Kurtaxe und lokale Steuer inklusive

Diese Tour ist nicht geführt durch einen Guide. Sie fahren diese Tour individuell ohne Reiseleiter.

Gerne können Sie eine Sportverpflegung buchen:
Sportverpflegung pro Radtag 7,00 €, beinhaltet 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Bei unseren Touren zwischen 80 und 150 Kilometern sind 470 bis 2.800 Höhenmeter zu bewältigen. Manchmal können Sie zwischen Varianten wählen. Wenn Sie mal mehr Lust auf Kultur, Land und Leute haben und weniger Strecke machen wollen, radeln Sie einfach bei der geführten Radtour der Tourenradler mit. Nutzen Sie unser flexibles Angebot - so wie es jeder gerne hätte.

Informationen

Diese Reise haben wir kombiniert mit einer Trekking-Radtour.

Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Paare oder Gruppen mit unterschiedlichen Interessen.

Besondere Hinweise für Rennradfahrer

Wer die Individualtour bucht, benötigt zumindest eine Landkarte im Maßstab von 1 : 200.000 oder kleiner und die Hotelliste am Mann. Besser ist ein Navigationsgerät und zusätzlich Landkarte und Hotelliste.

Bei dieser Tour ist es möglich, sportiv Rennrad zu fahren. Man sollte jedoch darauf eingestellt sein, dass die Qualität der Straßen insbesondere in den Ortsdurchfahrten nicht unseren gewohnten Standards entspricht. Die Ortsdurchfahrten sind zudem oft unübersichtlich und mit diversen Einbahnstraßen versehen. In wenigen Ausnahmefällen kann es zudem auch

einmal erforderlich sein, ein kurzes Stück unbefestigten Weges zu fahren oder - wenn man das nicht möchte - kurz zu schieben.

Die Tour von Rom bis Sizilien ist eine landschaftlich und kulturell schöne Rennradtour, auf der man insbesondere die Grundlagenausdauer trainieren kann. Eine gleichwertige Alternative zu einem Rennrad-Trainingslager z.B. Mallorca, Istrien, den Kanaren oder in der Toskana wird sie jedoch nicht sein.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Je nach Lage der Hotels können die tatsächlich zu fahrenden Kilometer und Höhenmeter ein wenig abweichen.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (Weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder einen Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: 0.15 Uhr Abfahrt - Einfahren in Bella Italia 75km / 250hm

Anreise über die Autostrada del Sole in den Raum Mantua/Modena. Gegen Mittag entladen wir die Räder zu einer kleinen Einradelrunde. Übernachtung im Raum Mantua/Modena. (-/-/A)

2. Tag: Rom wir kommen - Radtour Rom | 55km / 180hm

Der Radbus bringt uns über Bologna – Florenz nach Rom. Hier kommen wir bereits am frühen Nachmittag an. Heute können Sie Rom mit den Tourenradlern oder individuell erkunden. Unser Radguide der Tourenradgruppe bringt Sie mit dem Fahrrad ins historische Zentrum von Rom. Wir sind beeindruckt von den unzähligen Sehenswürdigkeiten. Übernachtung im Raum Rom. (F/-/A)

3. Tag: Roma / Castel Gandolfo – San Felice Circeo | 120km / 600hm

Mit dem Bus fahren Sie vom Hotel bis zum Castel Gandolfo, dem ehemaligen Sitz der päpstlichen Sommerresidenz. Wenn Sie möchten, schauen Sie sich mit unserem Tourenrad Guide zuerst noch kurz den kleinen Ort zu Fuß an. Dann radeln Sie erstmal in flotter Fahrt runter zum Meer, welches Sie bei Ardea erreichen (KM 30). Nach weiteren 20 KM entlang der Küste kommen Sie nach Anzio, ein berühmtes Seebad und Hafenort. Kaiser Nero hatte hier seine große Sommervilla gebaut. Weiter geht’s entlang der Küste, der Verkehr wird immer weniger. Von weitem können Sie schon den mächtigen Felsen von San Felice Circeo sehen. Wunderschön ist der Parco Nazionale del Circeo. Wenn Sie etwas Glück haben, sehen Sie Flamingos in den Lagunen der Pontinischen Ebene fischen. Nun wartet die erste wirkliche sportliche Herausforderung auf Sie. Sie erklimmen den Monte Circeo. Der Anstieg hat über 400 Höhenmeter mit einigen echten Rampen. Mehrere herrliche Aussichtspunkte entschädigen jedoch für die Mühen. Von hier geht es weiter in den Raum Sabaudia zum Hotel. (F/-/A)

4. Tag: Terracina - Monte Cassino – Raum Minturno | 150km / 1.350hm

Sie starten mit dem Rennrad vom Hotel im Raum Sabaudia. Heute radeln Sie ins südliche Hinterland von Latium. Ihr Ziel ist die Stadt Cassino mit der berühmten Benediktinerabtei Monte Cassino. Zur Abtei müssen Sie 9 KM und 460 HM mit relativ angenehmen Steigungsprozenten hochradeln. Diese Anstrengung werden Sie nicht bereuen. Die Anlage wie auch die Klosterkirche selbst sind ein architektonischer und optischer Leckerbissen. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch der Soldatenfriedhof. Im Zweiten Weltkrieg verloren hier ca. 50.000 amerikanische und 20.000 deutsche Soldaten in einer verbissen geführten Schlacht ihr Leben. Dann geht es wieder zurück an die Küste an die regionale Grenze von Kampanien. Hier verladen wir die Räder – denn heute überbrücken wir stark befahrene Straßen und fahren mit dem Bus in den Golf von Neapel. Wem die Rennradtour zu viele Kilometer hat, ist eingeladen, bei den Tourenradlern mitzuradeln. Übernachtung im Raum Neapel. (F/-/A)

5. Tag: Amalfiküste Raum Paestum | 110km / 1.600hm

Ihre Kamera sollten Sie nicht vergessen. Heute werden Sie aus dem Schwärmen nicht mehr herauskommen. Die Costiera Amalfitana ist die Traumstraße aller Küstenstraßen. Nach jeder Steigung, nach jedem Gefälle ein fantastischer Ausblick. Sie müssen mit Ihrem Fahrrad richtig „arbeiten“ – aber das wird Ihnen nicht auffallen, denn Sie werden von der Landschaft und den Ausblicken so beeindruckt sein, dass Sie über Steigungen nur so „wegfliegen“, denn Sie können es nicht erwarten, den nächsten schönen Ausblick kennen zu lernen. In Amalfi sollten Sie unbedingt den berühmten Dom besuchen, der sich mitten in der Altstadt von Amalfi befindet. Hinter Amalfi verlassen Sie kurz die Küstenstraße, um einen Ausflug in die Berge zu unternehmen. Sie sehen sich das weltbekannte Ravello an und genießen die wunderbare Bergwelt der Amalfiküste. Gerade noch im Touristentrubel der Amalfiküste gelangen Sie hinter Ravello in das geradezu verlassen wirkende bergige Hinterland. Dann radeln Sie zurück an die Küste und radeln über Salerno nach Paestum. Übernachtung im Raum Paestum. (F/-/A)

6. Tag: Vom Golf von Policastro nach Scalea | 80km / 1450hm oder 130km / 2.600hm

Am Morgen starten wir mit dem Bus vom Hotel. Wir schauen uns kurz die herrlichen Tempelanlagen von Paestum an; dann geht es mit dem Bus durch den Nationalpark Cilento. Am Golf von Policastro startet dann die Tagestour. Sie radeln auf einer atemberaubenden Küstenstraße, die kaum befahren ist, Richtung Süden. Heute müssen Sie zwischen zwei Varianten wählen, 80 KM mit 1.450 HM oder 130 KM mit 2.600 HM. Sie erleben ein Italien, das wir so zu Hause kaum kennen. Neben der wunderschönen Küste überraschen Sie einsame kleine Orte in den Bergen, immer wieder haben Sie umwerfende Blicke auf das Meer. Südlich von Lauria – vor der Trennung der beiden Strecken – enthält der Track einen relativ steil abfallenden Abschnitt, der auch vom Untergrund her nicht gut ist. Hier ist Vorsicht geboten. Wer die lange Tour wählt, wird mit einer ca. zwanzig KM langen traumhaften Abfahrt entlang einer Schlucht belohnt. Auch hier bitte auf Straßenschäden gefasst sein. Übernachtung im Raum Scalea. (F/-/A)

7. Tag: Catena Costiera von Scalea nach Amantea | 130km / 1.800hm oder 150km / 2.500hm

Heute wird nach Herzenslust geradelt. Die Küstenstraße „Catena Costiera“ bietet zahlreiche Ausblicke auf die Berge von Kalabrien und auf das blaue Meer. Auch heute können Sie wieder zwischen zwei Alternativen wählen: 130 KM mit 1.800 HM oder 150 KM mit 2.500 HM. Oder - wie jeden Tag - radeln Sie mit “nur” 850 HM der Tourenradler - individuell oder mit der Gruppe, ganz wie es Ihnen gefällt. Sie passieren zahlreiche Küstenorte wie Diamante, Belvedere Marittimo, Sangineto Lido oder Fuscaldo. Dann geht es für Sie in die kalabrischen Berge. Auf kleinen, wenig befahrenen Straßen genießen Sie die Einsamkeit des Küstengebirges; eine sensationelle Rennradtour. Wer die lange Tour wählt, kann sich auf ein echtes Rennradabenteuer gefasst machen. Die Tour erfordert jedoch sehr gute Kondition und Fahrradbeherrschung. Neben einigen echten Rampen ist auch eine kurze sehr steile Abfahrt zu nehmen. Da die Strecke zudem stundenlang durch sehr einsame Gegenden geht, sollte die Tour nicht alleine gefahren werden und unbedingt auch eine Karte am Mann sein. Der erste Anstieg ist für beide Varianten gleich und gibt schon kurz nach der Abzweigung von der Küste hinter Paola einen Vorgeschmack auf die heutige Etappe. Ein kurzes Stück mit Steigungen bis 25% wird vermutlich einige Meter zum Schieben zwingen. Doch dann geht es bis zum Ende des ersten Anstiegs weniger

anspruchsvoll über lange Serpentinen bergauf. Hier ist dann zu entscheiden: Abenteuer ja oder nein. Vielleicht haben sie später in Amantea Glück mit einem Sonnenuntergang im Meer und lassen den Tag bei einem Aperitivo ausklingen. Übernachtung Raum Amantea. (F/-/A)

8. Tag: Sizilien wir kommen | 75km / 500hm

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus bis Palmi. Hier starten Sie direkt mit einer kleinen Bergwertung. Super: jetzt haben Sie den ersten Blick auf Sizilien, bei sehr guter Sicht auch auf den Ätna. In dem wunderschönen Scilla ist bestimmt eine Cappuccino Pause angesagt, bevor Sie in Villa San Giovanni die Fähre nach Messina auf Sizilien nehmen. Nachdem Sie sich die wichtige Hafenstadt Messina angesehen habe, erkunden Sie den Nordosten der Insel. Sie radeln zur östlichsten Spitze von Sizilien, dem Capo Peloro. Ob die hier geplante Brücke über die Meerenge von Messina jemals gebaut wird? Dann geht es weiter auf der schönen Küstenstraße Richtung Westen. Mit ein wenig Glück sehen Sie die Liparischen Inseln mit ihren aktiven Vulkanen in der Nachmittagssonne. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Hotel im Raum Messina. (F/-/A)

9. Tag: Über Cefalu nach Palermo zur Fähre | 140km / 970hm

Den Großraum Messina verlassen wir mit dem Bus und fahren ein gutes Stück Richtung Palermo. In Sant'Agata di Militello starten Sie ihre letzte Rennradtour dieser Reise. Es geht immer an der Küste entlang. Unterwegs radeln Sie durch wunderschöne Orte wie Santo Stefano di Camastra (die Keramikhochburg Siziliens) oder das wunderbare Cefalu. Den kleinen Strand in der Altstadt und den normannischen Dom sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Dann geht es weiter nach Palermo, wo Sie am Nachmittag eintreffen. Am Fährhafen von Palermo treffen Sie auf den Bus mit den Tourenradlern. Am späten Abend ist Einschiffung und Beginn unserer Seereise nach Genua (ab und zu Civitavecchia). (F/-/-)

10. Tag: Auf See

Genießen Sie den Tag auf See, es wird Ihnen gefallen und guttun. Am Abend erreichen wir Genua. Nach der Ausschiffung beginnt die nächtliche Heimreise mit dem Bus über Mailand und durch die Schweiz zurück nach Deutschland. (F/M/-)

11. Tag:

Früh am Morgen zwischen 5 und 7 Uhr werden wir zurück in Wört sein. Sollten wir die Fähre Palermo-Civitavecchia benutzen, wird die Ankunft bereits gegen Mitternacht sein. (-/-/-)

Je nach Lage der Hotels, können die tatsächlich zu fahrenden Kilometer und Höhenmeter, überschaubar abweichen.

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Termine und Preise

Reisetermin	Unterkunft	Preis p.P
1. – 11.4.2027 Do – So	Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 2445~~ € 2245 (gültig bis: 15.11.2026)
	Halbes Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 2445~~ € 2245 (gültig bis: 15.11.2026)
	Einzelzimmer/Kabine innen	~~€ 2835~~ € 2635 (gültig bis: 15.11.2026)
8. – 18.5.2027 Sa – Di	Halbes Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 2465~~ € 2285 (gültig bis: 15.11.2026)
	Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 2465~~ € 2285 (gültig bis: 15.11.2026)
	Einzelzimmer/Kabine innen	~~€ 2855~~ € 2675 (gültig bis: 15.11.2026)
15. – 25.9.2027 Mi – Sa	Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 2465~~ € 2285 (gültig bis: 15.11.2026)
	Halbes Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 2465~~ € 2285 (gültig bis: 15.11.2026)
	Einzelzimmer/Kabine innen	~~€ 2855~~ € 2675 (gültig bis: 15.11.2026)

Bilder und Eindrücke















